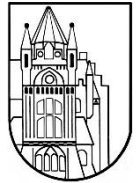


Hygieneplan und Verhalten im Szenario A

Wilhelm-Raabe-Schule Lüneburg



Allgemeine Grundsätze

- Grundsätzlich dürfen **nur gesunde Personen in die Schule** kommen. Personen, die Fieber haben oder eindeutig krank sind, dürfen unabhängig von der Ursache die Schule nicht besuchen oder dort tätig sein. Bei einem banalen Infekt ohne deutliche Beeinträchtigung des Wohlbefindens (z. B. nur Schnupfen, leichter Husten) kann die Schule besucht werden. Dies gilt auch bei Vorerkrankungen (z.B. Heuschnupfen, Pollenallergie). Im Krankheitsfall ist die Schule über das Elternportal oder telefonisch zu informieren (04131 309 7200). In folgenden Fällen darf die Schule oder das Schulgelände nicht betreten werden und eine Teilnahme an Schulveranstaltungen nicht erfolgen:
 - Personen, die SARS-CoV-2 positiv getestet wurden.
 - Personen, die unter häuslicher Quarantäne stehen.
 - Personen, die aus einem Coronavirus-Risikogebiet zurückkehren, müssen sich i. d. R. beim zuständigen Gesundheitsamt melden und sich ggf. in Quarantäne begeben.Die Leuphana Universität Lüneburg ist unverzüglich per Mail an arbeitssicherheit@leuphana.de zu unterrichten, wenn eine Person der Wilhelm-Raabe-Schule, welche die Liegenschaft Wilschenbrucher Weg regelmäßig betritt, positiv auf SARS CoV-2 getestet wurde.
- Bei **Auftreten von Fieber** und/oder **ernsthaften Krankheitssymptomen** in der Unterrichts-/Betreuungszeit wird die betreffende Person direkt nach Hause geschickt oder, wenn die Person abgeholt werden muss, in einem separaten Raum im Hauptgebäude isoliert. Dies gilt auch für Personen aus demselben Haushalt. Die Betroffenen und die Begleitpersonen sollten ihre Mund-Nasen-Bedeckung (MNB) während dieser Zeit und auch auf dem Heimweg tragen.
- Der Besuch von **Eltern in der Schule** darf nur in absolut notwendigen Fällen im Hauptgebäude erfolgen und ist vorher telefonisch in der Schule im Sekretariat anzumelden. Alle weiteren Personen (z.B. Handwerker*innen, Vertreter*innen der Schulaufsicht, Fachleiter*innen und Fachleiter, außerschulische Kooperationspartner) tragen sich mit Namen, Telefonnummer und Zeitpunkt des Betretens/Verlassens in einem Besucherbuch im Sekretariat oder im Besucherbuch in der Außenstelle ein.
- **Anfragen an das Sekretariat** (Schulbescheinigung o.a.), **Lehrkräfte und Koordinatoren** sollen möglichst telefonisch oder per e-mail erfolgen.

Unter diesen besonderen Bedingungen ist es sehr wichtig, dass wir zum Schutz jedes Einzelnen **aufeinander Rücksicht nehmen**. Dann werden wir diese Zeit gemeinsam gut meistern. Alle Erwachsenen gehen mit gutem Beispiel voran und halten sich selber an alle Schutzmaßnahmen.

Regelungen während des Aufenthalts in der Schule:

- **Alle achten auf einen Abstand von mindestens 1,5 Metern zueinander.**
- Die Abstandsregel ist **nur aufgehoben** für die Schüler*innen eines Jahrgangs, wenn sie sich **im Pflichtunterricht** im zugewiesenen Raum befinden.
 - Grundsätzlich gilt:
Wo Abstand gehalten werden kann, ist dieser auch weiterhin einzuhalten, das gilt für die Gruppen der Lehrkräfte, Mitarbeiter und Schüler*innen untereinander und zu anderen, wo immer dies möglich ist.
- **Keine Begrüßungen mit Körperkontakt!**
- Husten und Niesen immer in die angewinkelte Armbeuge.
- Auf Gängen und Fluren **immer rechts gehen**.
- Wenn es irgendwo einen Stau oder eine Ansammlung gibt, gilt es ruhig abzuwarten, bis es weitergeht, nicht zu drängeln und **alle achten auf einen Abstand von mindestens 1,5 Metern zueinander.**
- Die Lehrkräfte fertigen für **jede Lerngruppe einen Sitzplan** an. Der Sitzplan wird in das Klassenbuch/ Kursbuch gelegt. Eine einmal eingeteilte Sitzordnung soll möglichst nicht geändert werden.

- Alle Lehrkräfte erinnern regelmäßig an die Hygieneregeln und sprechen diese mit den Schüler*innen durch. Jede Belehrung wird im **Klassenbuch/ Kursbuch** vermerkt. Die Klassenbücher und Kursbücher bleiben in der Schule.
- Außerhalb von Unterrichts- und Arbeitsräumen ist eine **Mund-Nasen-Bedeckung (MNB, keine Visiere)** zu tragen. Das betrifft die Flure, Versammlungsräume, Toiletten und Außengelände.
- Schüler*innen **waschen sich nach dem ersten Betreten der Schule die Hände** und begeben sich dann in die Unterrichtsräume. Das Händewaschen wird nach Bedarf mehrfach im Verlaufe des Tages empfohlen.
- Von Schülerinnen und Schülern erstellte **Arbeits- oder Unterrichtsmaterialien** können grundsätzlich entgegengenommen werden. **Persönliche Arbeitsmaterialien dürfen nicht mit anderen Personen geteilt werden.**
- Die Unterrichtsräume werden in jeder Pause und mindestens einmal während der Unterrichtsstunde mit **vollständig geöffneten Fenstern und Türen gelüftet.**
- In den Regenspauzen bleiben die Schüler*innen in den Unterrichtsräumen. Es wird auch während der Regenspauzen vollständig gelüftet.
- Sämtliche Fachräume dürfen nur in Gegenwart der Lehrkräfte betreten und genutzt werden.
- Die Toiletten und Waschräume werden nur für die Toilettengänge genutzt und werden sauber hinterlassen. Es dürfen maximal 1-2 Personen gleichzeitig in einem Toilettenraum sein. Der Aushang ist zu beachten. Es gibt eine Aufsicht in den Pausen.
- Die Nutzung der **Corona-Warn-App** wird ausdrücklich empfohlen. Es ist ausreichend, wenn die App im Hintergrund läuft und das Telefon stummgeschaltet mitgeführt wird.

Wegeplan:

- **Der Fahrradkeller ist für die Schüler*innen gesperrt.**
- Beim Abstellen der Fahrräder muss der Mindestabstand eingehalten werden.
- Die Schüler*innen gehen nur über die ausgewiesenen Eingänge und Ausgänge im Hof in die Schule (Zeichnung). Es soll immer der Zugang gewählt werden, der dem jeweiligen Unterrichtsraum zugeordnet ist. Für die Räume im Gebäudetrakt an der Feldstraße erfolgt durch den östlichen Eingang (Mensanähe). Ausgang zum Hof in der Gebäudemitte. Der Zugang für die Räume im Altbau zur Schillerstraße erfolgt durch den Eingang Mitte im Tiefparterre im Gebäudewinkel. Ausgang zum Hof in der Gebäudemitte. Der Zugang für die Räume im Neubau erfolgt über den Eingang im Neubau. Zum Unterrichtsbeginn und -ende können auch die Eingänge in der Feldstraße genutzt werden.
- Besucher betreten und verlassen das Gebäude über den Eingang an der Feldstraße.
- In jedem Raum ist in einem Aushang nachzulesen, welches WC aufzusuchen ist. Zur besseren Verteilung auf die wenigen Handwaschstellen gibt es nur für die Zeit vor Beginn des Unterrichts für das Händewaschen eine andere Regelung:
 Alle Schüler*innen des 5. Und 6. Jahrgangs nutzen die WC's im Neubau.
 Alle Schüler*innen des 7. Und 8. Jahrgangs gehen durch den Eingang Ost nutzen die WC's im Erdgeschoss.
 Alle Schüler*innen des 9. Jahrgangs gehen durch den Eingang Ost nutzen die WC's im 1. Stock.
 Alle Schüler*innen des 10. Jahrgangs gehen durch den Eingang Mitte über das Haupttreppenhaus in den 2. Stock und nutzen die WC's dort.
 Alle Schüler*innen der Oberstufe nehmen den Eingang Lehrküche mit den Waschmöglichkeiten in der Lehrküche, sofern sie nicht in der Außenstelle sind.
- Die Gruppen für die Fachunterrichtsräume im Neubau oder Kunsträume warten unter Wahrung der Abstände auf dem Schulhof. Die Lehrkraft holt die Gruppe dort ab.
- Wegen der begrenzten Zahl an Handwaschstellen wird es zu Verzögerungen kommen. Geduld und Sorgfalt beim Waschen haben Vorrang. Rechtzeitiges Kommen wird zu einem entspannteren Verlauf führen.

